

Razzia gegen die ,N'Drangheta-Mafia: Auch in Bergkamen mindestens ein Objekt durchsucht

In den frühen Mittwochmorgen hat die Polizei bundesweit eine Razzia gegen die ,Ndrangheta-Mafia. Die bewaffneten Einsatzkräfte sollen laut WDR auch mindestens ein Objekt in Bergkamen durchsucht haben.

Die Polizei NRW und die Staatsanwaltschaft Düsseldorf sind an einem europaweiten Großeinsatz mit Bezug zur italienischen organisierten Kriminalität beteiligt. Seit den frühen Morgenstunden des heutigen Tages (3. Mai 2023) werden in Nordrhein-Westfalen sowie in Erfurt (Thüringen) durch rund 500 Einsatzkräfte Durchsuchungsbeschlüsse und Haftbefehle vollstreckt. Das Verfahren der Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung Organisierter Straftaten in Nordrhein-Westfalen (ZeOS NRW) richtet sich gegen mutmaßliche Verantwortliche, Mitglieder und Unterstützer einer deutschen sowie einer ausländischen kriminellen Vereinigung (,Ndrangheta). Den Tatverdächtigen wird in unterschiedlichem Umfang unter anderem bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sowie gewerbs- und bandenmäßige Geldwäsche vorgeworfen.

Zeitgleich werden in Belgien, Frankreich, Italien, Portugal, Rumänien, Slowenien und Spanien sowie in Bayern, Rheinland-Pfalz und im Saarland Maßnahmen umgesetzt. Das Verfahren wird durch eine gemeinsame Ermittlungsgruppe geführt, an der Europol und Eurojust beteiligt sind und das durch die Europäische Kommission unterstützt wird.